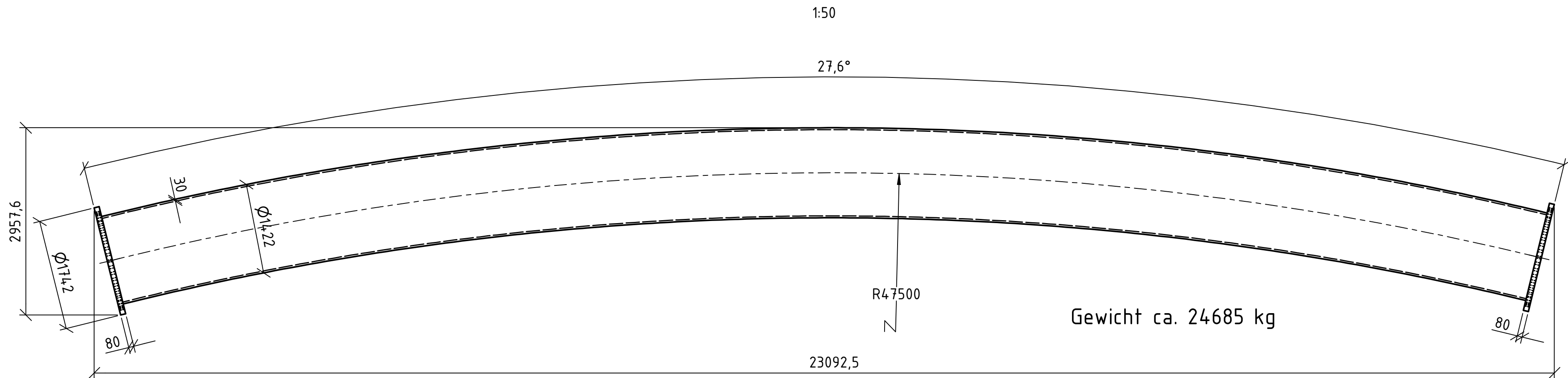
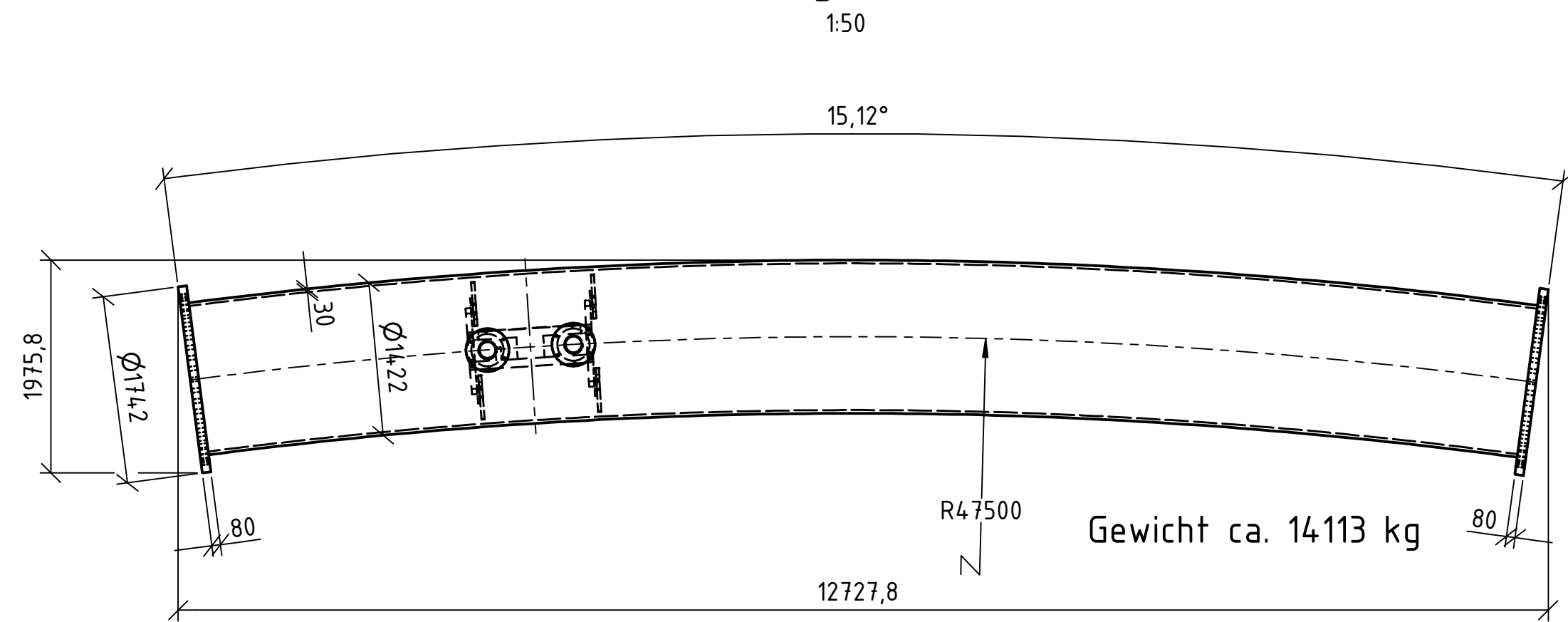


Fußpunkte und Äquatorsegmente

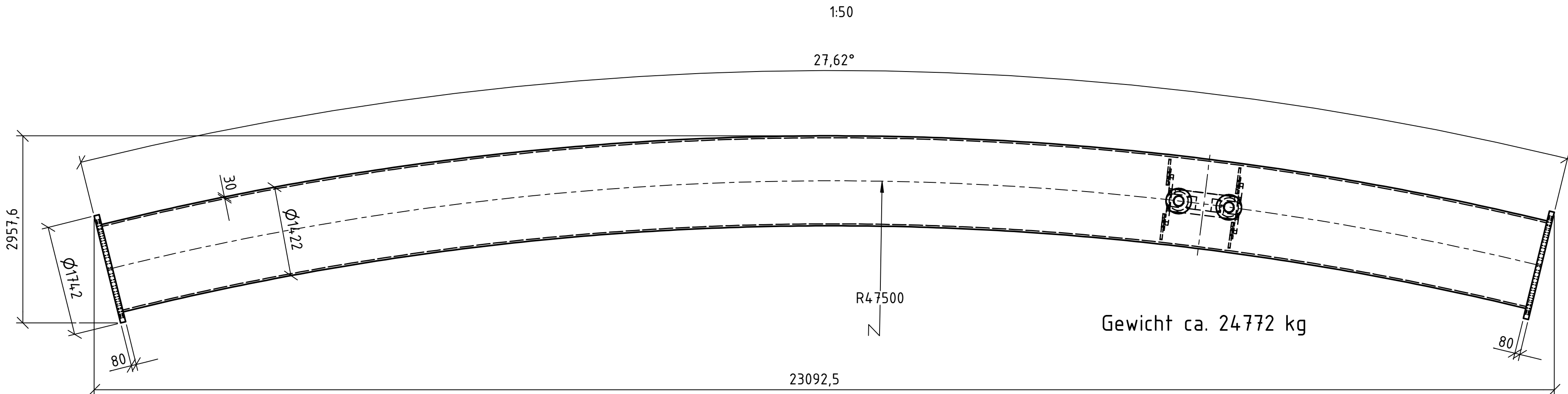
Rohrsegment 6
3x wie gezeichnet



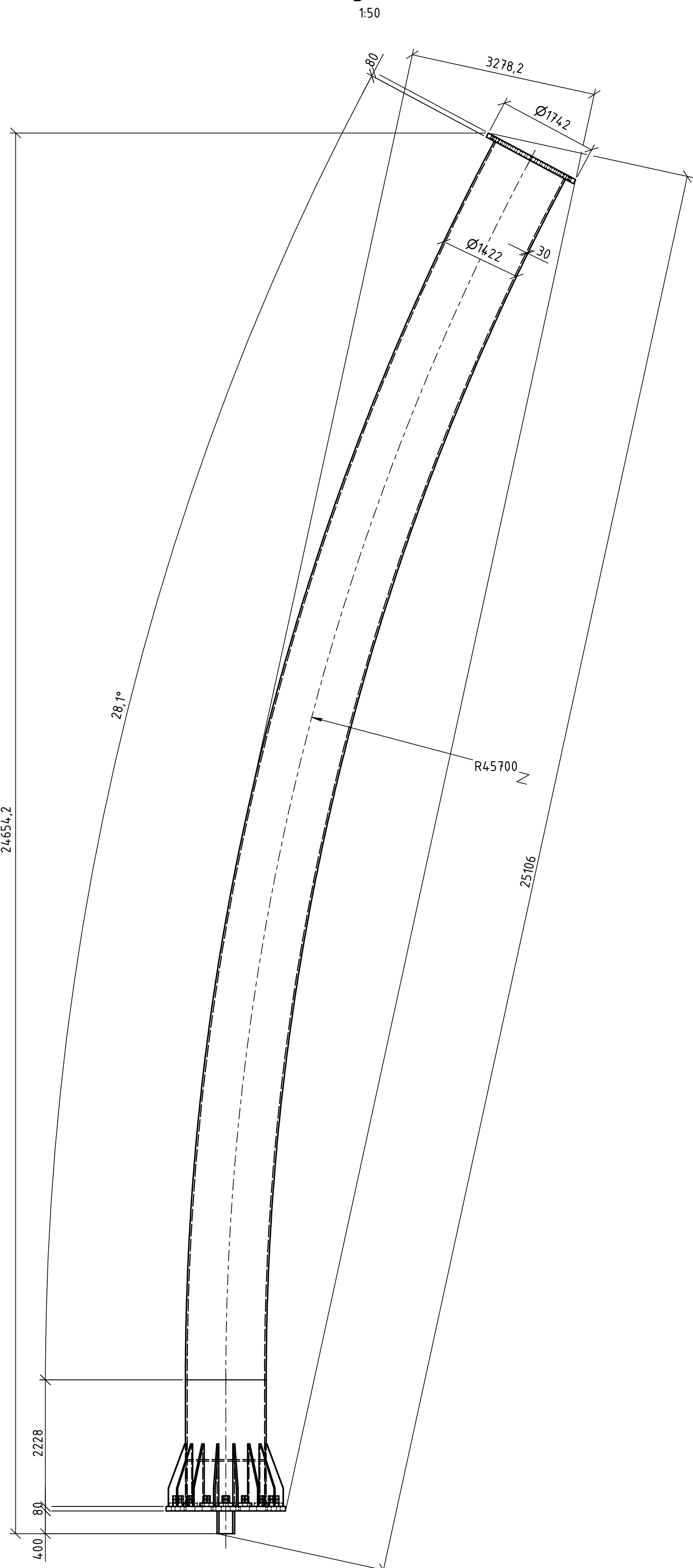
Rohrsegment 7
2x wie gezeichnet



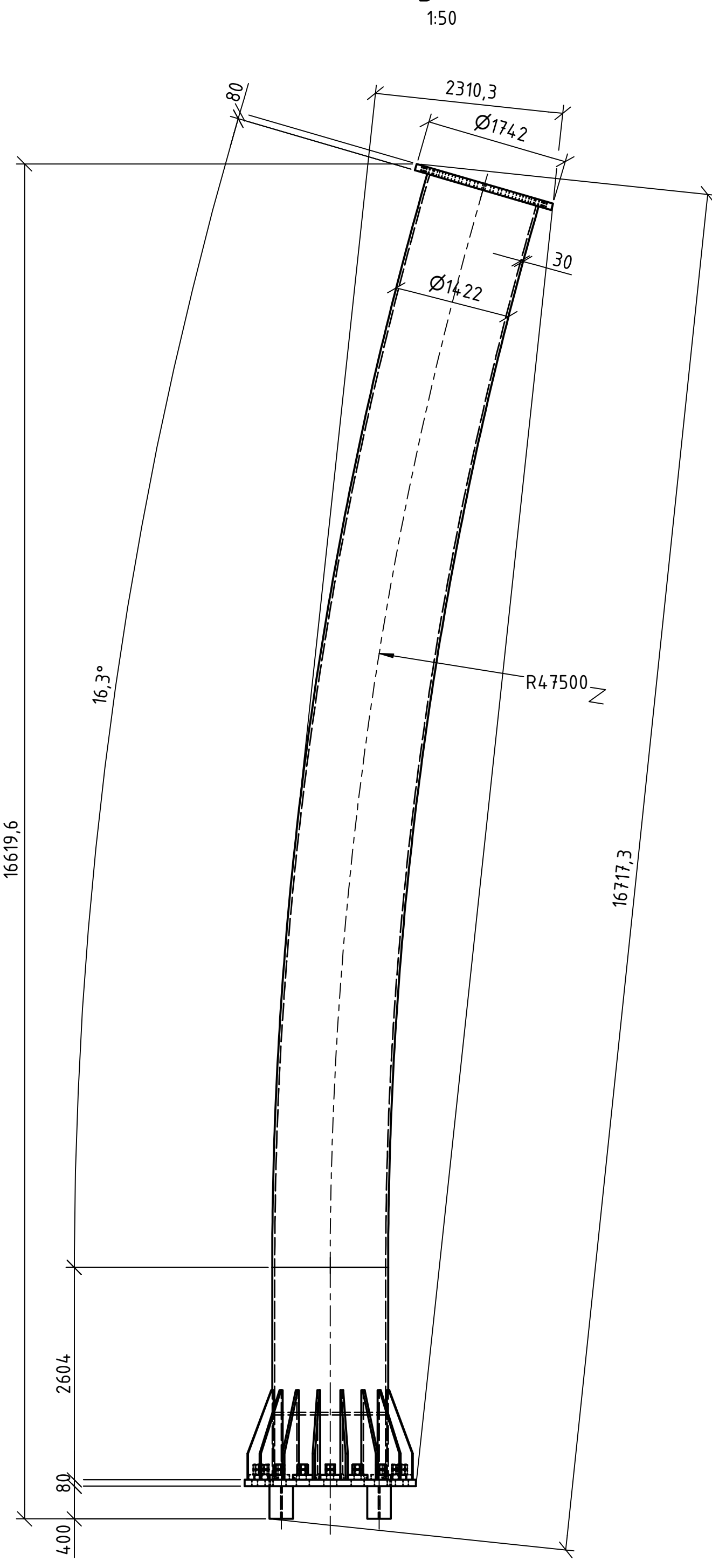
Rohrsegment 8
1x wie gezeichnet



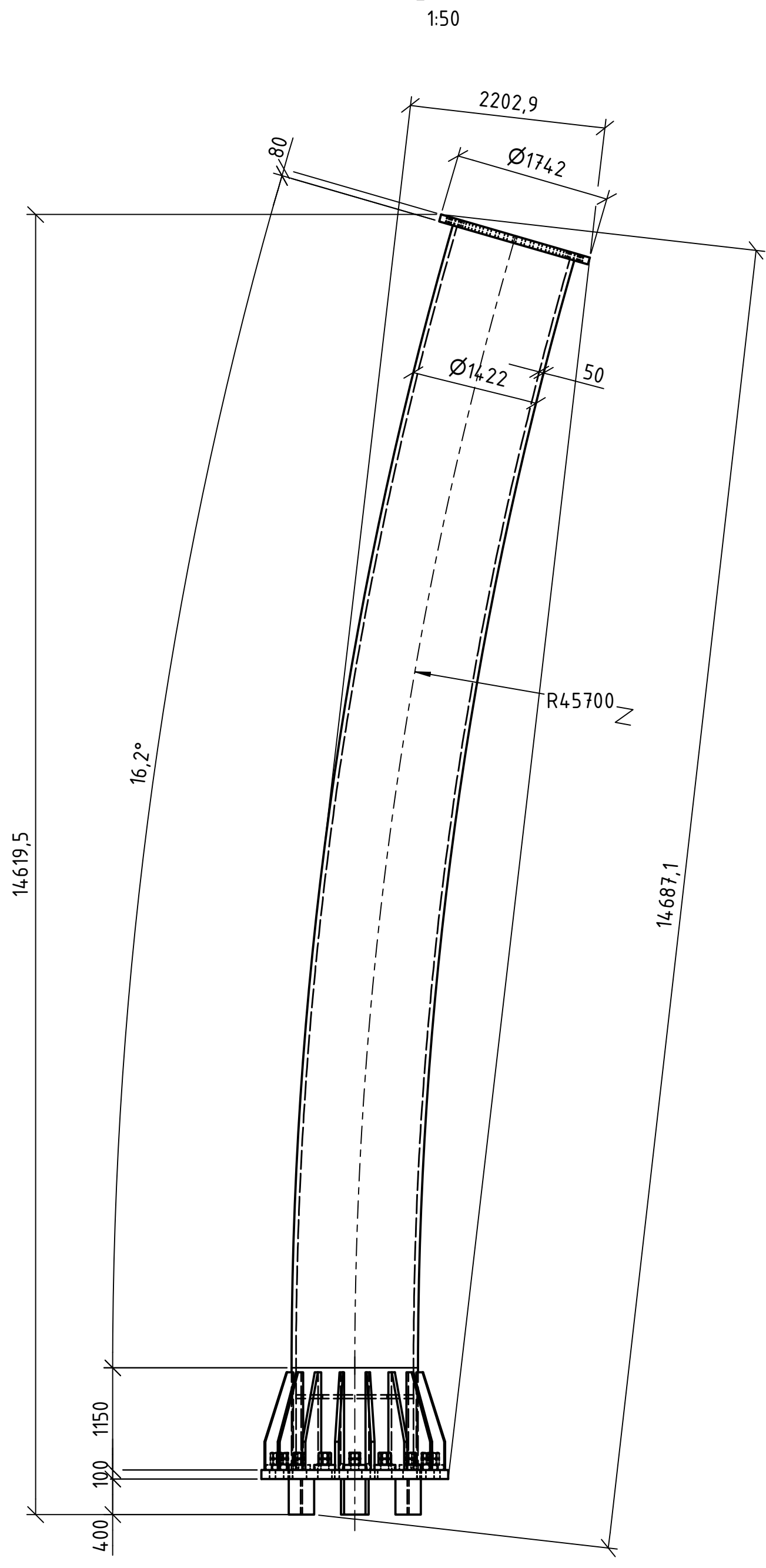
Zwischenstütze
2x wie gezeichnet



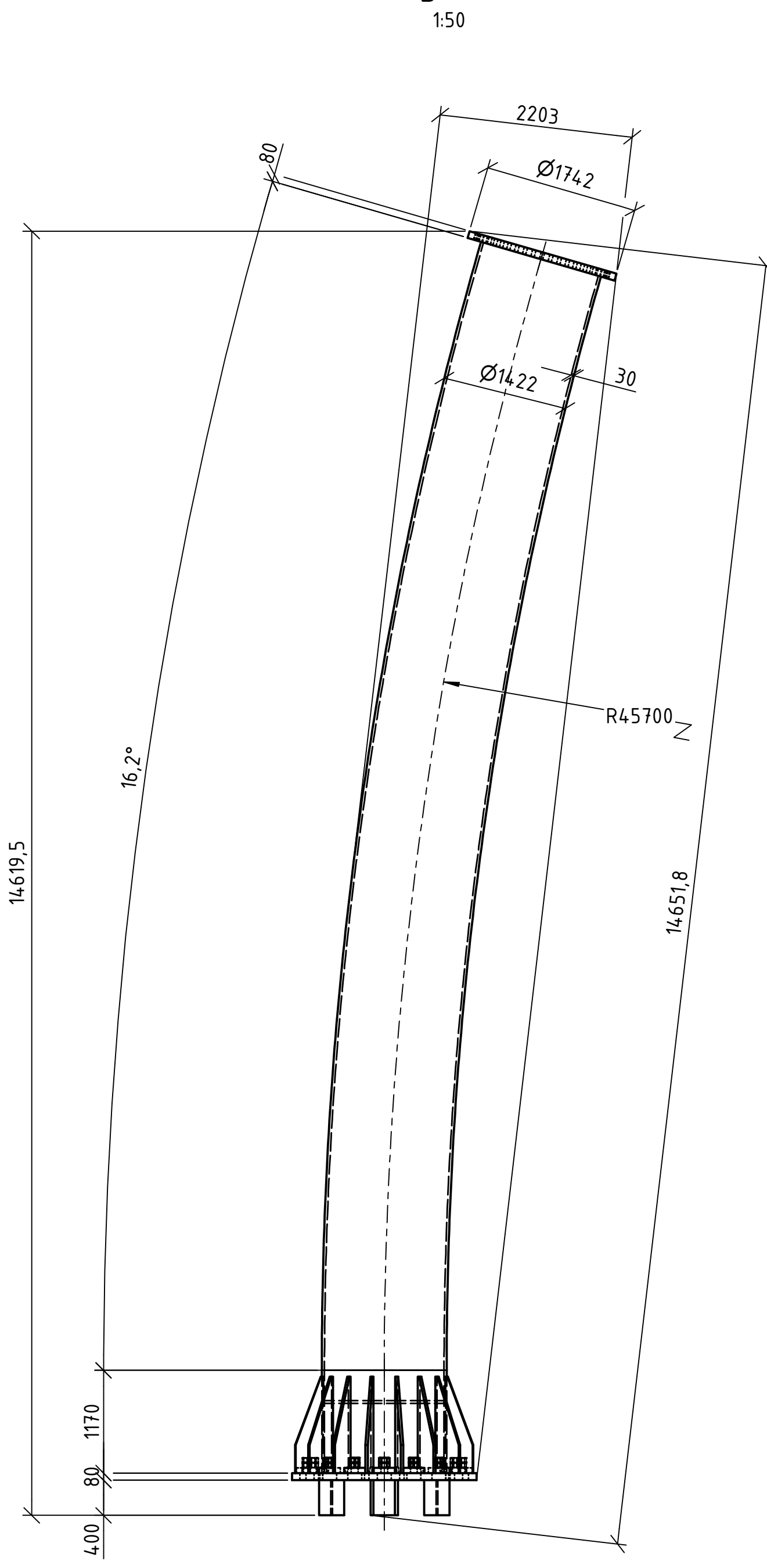
Fußpunkt Ost/West
2x wie gezeichnet



Fußpunkt Nord
1x wie gezeichnet



Fußpunkt Süd
1x wie gezeichnet



Stahlsortenwahl (DIN EN 1993-1-10):

Rohre EN 10210 in S355 J2H
Stahlprofile in S355 J2
Bleche $t \leq 40\text{ mm}$ in S355 J2
Bleche $80 \leq t \leq 100\text{ mm}$ in S355 NL
Untertagscheiben $t=60\text{ mm}$ in S355 J2

Fundamente:

Beton C35/45
Vergussbeton Pagel V1/50

Ausführungsklassifikation Stahlbau EXC 3 DIN EN 1090-2

Bleche (nach EN 10025-2/3) mit Querkzugsbeanspruchung in Z-Güte auf Grundlage DIN EN 1993-1-10; dies sind hier die Fußplatten ($t = 80\text{ mm}/100\text{ mm}$) und die Ringflansche ($t = 80\text{ mm}$), mit Prüfung der Bleche auf Doppelung/ Terrassenbruchgefahr im Querkzugbereich, sowie 100% Prüfung der durchgeschweißten K-Nähte / Doppel HV Nähte mit Überhöhung (Detail 12, Tab. 10.6, prEN 1993-1-9)

Alle Schweißverbindungen der Rohre, Verbindungsknoten, Ringflanschverbindungen und Fußpunkte, wo maßgebliche Querkzugsbeanspruchungen auftreten, müssen mit durchgeschweißten V-Nähten mit Gegenlage oder mit K-Nähten bzw. Doppel HV-Nähten mit Nahtprüfung hergestellt werden ; einseitig geschweißte V-Nähte ohne Gegenlage sind nicht zulässig. Für die Ringflanschverbindungen sind durchgeschweißte K- Nähte/ Doppel HV-Nähte mit Überhöhung entsprechend Kerbfalltabelle 10.6, Detail 12 nach prEN 1993-1-9 herzustellen.

Alle Schweißverbindungen sollen im Werk hergestellt werden; es sind keine Baustellenschweißnähte für tragende und nichttragende Verbindungen vorgesehen.

Schrauben: Hochfeste Schrauben, Garnituren der Festigkeitsklasse 10.9 (DIN EN 14399); Vorspannkkräfte und Vorspannverfahren nach DAST RILi 024; Ringflanschverbindungen mit jeweils 4.8 M36-10.9 HV, voll vorgespannt mit $FV \geq F_{pc} \cdot \leq F_{pc}$

Kontaktflächen der Ringflanschverbindungen müssen vollflächig eben sein und Kontakt vollflächig hergestellt sein: Kontaktflächen mit Bearbeitung der Oberflächen

Ringflanschverbindungen als gleitfeste Verbindungen nach DIN EN 1993-1-8, Gleitflächenklasse B, mit zugelassener Alkali-Zink-Silikat-Beschichtung mit zugelassener Nenndicke für Hochfeste Vorspannte Schraubverbindungen

Kreisförmige Hohlprofile
 $d = 1422\text{ mm}$ und $d = 864\text{ mm}$ nach EN 10210 in S355 J2H

Einhaltung Grenzwert der Ovalität für die Rohre:
Grenzwert Klasse A, DIN EN 1090-2 (2018-9) , Anhang B, Tab B.11

Index und Verteilung				Bauherr	Architekt	Bauleitung	Baueingetragener	Baueingetragener
Index	Datum	gezeichnet	Änderung/Ergänzungen					
-	26.11.2025	-	Erstellung					

Dieser Plan unterliegt der Prüfpflicht. Er hat erst Gültigkeit nach der Freigabe durch den Prüfingenieur.			
Positionsplan		Plan Nr.	
Übersicht Horizontobservatorium		D007	
Bauvorhaben		erstellt am:	Maßstab:
Horizontobservatorium		26.11.2025	1:50
Landschaftspark, Emscherbruch		Projekt Nr.	

Bauherrschaft(en):		(Objekt-)Planung:	
Regionalverband Ruhr			
Kronprinzenstraße 35 45128 Essen			